



Pressemitteilung

„Max-Planck-Tag“ am 11.11.2011

Die Max-Planck-Gesellschaft begeht am 11. November 2011 den „Max-Planck-Tag“. Anlässlich ihres 100jährigen Bestehens öffnen bundesweit Max-Planck-Institute ihre Türen für die Öffentlichkeit. Das Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht und das Max-Planck-Institut für Immunbiologie und Epigenetik Freiburg laden Schüler/-innen, Studierende und andere Interessierte in der Zeit von 10 bis 15 Uhr zu Vorträgen und Filmbeiträgen zu den Themenbereichen „Aspekte der Kriminalität und der Sicherheit“ sowie „Mensch-Umwelt-Gene-Immunsystem“ ein.

In Vorträgen zu Forschungsthemen wie Sicherheitsempfinden, Verbrechen sanktionen, Sicherungsverwahrung, Computerkriminalität und Internetsicherheit stellen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen des **Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht** während des „Max-Planck-Tages“ aktuelle Forschungsarbeiten vor.

In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften an der Universität Tübingen, dem Institut für Soziologie der Universität Freiburg und dem Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) in Karlsruhe wird das neue Forschungsprojekt „BaSiD – Barometer Sicherheit in Deutschland“ präsentiert. Hierbei diskutieren Forscher und Forscherinnen Fragen subjektiver und objektiver Sicherheiten: „Was ist Sicherheit?“, „Wann fühlen sich Menschen sicher?“, Und: „Was jagt Menschen Angst ein?“

„Cybercrime und Internetsicherheit“ ist ein weiteres Schwerpunktthema des „Max-Planck-Tages“, mit dem Wissenschaftler die „reale“ Welt mit der „digitalen“ verbinden. Wie surft man sicher im Netz? Wie kommuniziert man in sozialen Medien? Und wie kann man Straftäter fassen, die das weltweite Netz für Betrug, Hacking und Computersabotage nutzen?

Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Sandra Ziegler
Tel:
+49-(0)761-7081-206
Fax:
+49-(0)761-7081-294
E-Mail :
s.ziegler@mpicc.de

Max-Planck-Institut für Immunbiologie und Epigenetik
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Linda Schmidl
Tel:
+49-(0)761-5108-564
Fax:
+49-(0)761-5108-566
E-Mail :
presse@ie-freiburg.mpg.de

2.11.2011

Ein Themenblock über den Umgang mit gefährlichen Straftätern bildet den Abschluss des Programms. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Max-Planck-Institutes für ausländisches und internationales Strafrecht wenden sich in Vorträgen den Themen Sicherungsverwahrung, elektronische Fußfessel und der Behandlung von Sexualstraftätern im Justizvollzug zu.

Die Vorträge richten sich an Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Diese können während Führungen auch die Bibliothek des Institutes kennenlernen.

Max-Planck-Tag, 11. November 2011, 10 bis 15 Uhr, **Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht**, Günterstalstr. 73, D-79100 Freiburg, Web: www.mpicc.de
Ansprechpartnerin: Dr. Sandra Ziegler • Tel.: +49 (0)761 7081-206, E-Mail: presse@mpicc.de

Das **Max-Planck-Institut für Immunbiologie und Epigenetik** gewährt seinen Besuchern und Besucherinnen Einblicke in das Innere des Körpers. Wie unterscheidet unser Immunsystem Selbst und Fremd? Sind wir mehr als die Summe unserer Gene? Können wir durch unsere Lebensweise und Ernährung unsere Gene beeinflussen? Diese Fragen werden anhand von Vorträgen und Filmen beantwortet.

Kurzanimationen führen den Zuschauer in die faszinierende Welt der Zelle. Bei Führungen durch das Institut erklären junge Wissenschaftler ihre Arbeit und zeigen, wie sie mit hochsensibler Technik tief in die Geheimnisse des Lebens vordringen. In der Mikroskopie können Besucher unter Laser-Scanning und 3D-Mikroskopen fluoreszent markierte Lebzellen und Zecken verschiedener Entwicklungsstadien betrachten.

Auf der Suche nach einer Zukunftsperspektive? Unsere Auszubildenden stellen das Max-Planck-Institut für Immunbiologie und Epigenetik als Ausbildungsbetrieb vor und erzählen von ihren Erfahrungen mit der Arbeit in einem internationalen Team von Wissenschaftlern.

Vorträge und Filme sind besonders auf Jugendliche und junge Erwachsene abgestimmt. Für Kinder ab 6 Jahren wird ein separates Kinderprogramm mit DNA-Küche angeboten.

Max-Planck-Tag, 11. November 2011, 10 bis 15 Uhr, **Max-Planck-Institut für Immunbiologie und Epigenetik**, Stübeweg 51, D-79108 Freiburg, Web: www.ie-freiburg.mpg.de
Ansprechpartnerin: Linda Schmidl • Tel.: +49(0)761-5108-564, E-Mail: presse@ie-freiburg.mpg.de

Ausführliche Programme: siehe

<http://www.mpicc.de/max-planck-tag>

und

<http://www3.ie-freiburg.mpg.de/news/announcements/max-planck-day/#c727>